



**christus
treff**

Stadtmission in Höchststadt

Info

April - Juni 2024



Bild von jcomp auf Freepik

***Denn Gott hat uns mit dem Heiligen Geist,
den er uns geschenkt hat,
auch seine Liebe ins Herz ausgegossen.***

Römer 5,5 (NeÜ)

Wir stellen uns vor

Der Christustreff Höchststadt ist eine evangelische Gemeinde, zu der jede/r kommen kann. Wir wollen Menschen unserer Zeit mit der guten Nachricht von Jesus Christus erreichen und ihnen helfen, Gott persönlich kennen zu lernen, Gemeinschaft zu erleben und Christsein im Alltag praktisch zu leben. Unsere Gemeindegemeinschaft wird ausschließlich durch freiwillige Spenden unserer Mitglieder und Freunde getragen. Wir gehören zum Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V. (HGV) in Gunzenhausen. Der HGV arbeitet als freies Werk innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB). Wir pflegen ökumenische Beziehungen auch zu anderen christlichen Gemeinden.

**GOTT
KENNENLERNEN**

**GEMEINSCHAFT
ERFAHREN**



**FREUNDE
TREFFEN**

**TIEFGANG
ERFAHREN**

Hiermit halten Sie die neue Ausgabe von Christustreff-live in Ihren Händen. Sollten Sie Ihr Exemplar verlegt oder an Freunde und Bekannte weitergegeben haben so können Sie sich jederzeit im Internet informieren unter: www.christustreff-hoechstadt.de und auch die Onlineversion herunterladen. Wir laden Sie herzlichst dazu ein, uns und unsere Gottesdienste sowie die Veranstaltungen im Christustreff kennenzulernen. Für Anregungen, Verbesserungsvorschläge und Rückfragen (siehe Adressen auf der Rückseite) stehen wir gerne zur Verfügung.

Geistlicher Impuls

„Auf dein Wort hin“

Kennst du das: Du mühst dich vergeblich ab und siehst dennoch keinen Erfolg?

Simon Petrus kann davon ein Lied singen: Fischen, nichts fangen, mehrere Tage lang immer wieder ausfahren – und mit leeren Netzen zurückkommen. Fischfang bedeutet harte Arbeit. Nachts die Boote klarmachen, hinausfahren, Netze auswerfen, Netze einholen – und die Fische am Morgen, nach der Rückkehr in den Hafen, verkaufen. Danach beginnen die Vorbereitungen der nächsten Ausfahrt. Die Netze müssen gereinigt und geflickt werden. Mancher Müll wird vielleicht ein Loch ins Netz gerissen haben und muss entsorgt werden. Erst dann ist Zeit zum Ausruhen, ehe es in der Nacht von neuem losgeht. Und vor jeder Ausfahrt die Anspannung: Wird es reichen, die Familie zu ernähren?

Durch sein Auftreten durchbricht Jesus diesen Alltag von Simon: „Lass mich in dein Boot. Ich brauch es, damit mich die Leute besser hören können.“ Simon willigt ein und nimmt Jesus an Bord. Als Jesus mit seiner Rede fertig ist und sich die Menschenmenge schon aufzulösen beginnt, wird es nochmal richtig interessant. Jesus fordert Simon auf, die Boote erneut klarzumachen für den Fischfang. Vermutlich war Simon absolut überrascht davon und hat den Kopf geschüttelt. Ich kann förmlich seine Gedanken lesen: „Da kommt ein Wanderprediger und will mir sagen, wie ich meinen Job zu machen habe?!“ Aber er beherrscht sich und sagt ganz nüchtern: „Meister, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen.“ Lukas 5,5

Am Ende sind die Netze voller Fische. Doch das eigentliche Wunder ist ein ganz anderes,

nämlich: der Mut des Simon, noch einmal hinauszufahren. „Auf dein Wort.“ Was auch immer Jesus gesagt haben mag: Es hat Simon berührt. Simon spürt in der Begegnung mit Jesus: Das ist ein besonderer Moment. Jetzt gerade zählt noch anderes als die üblichen Routinen, Erfahrungen und Argumente. Jetzt kommt es auf mich an. Auf mein Vertrauen. Dass ich Mut habe, mich jetzt auf diese Situation einzulassen.

Nach dem Erfolg erschrickt Simon. So viele Fische, obwohl er nichts erwartet hatte. Plötzlich sind beide Boote voll, allein kaum zu bewältigen. Der erwartete Misserfolg ist nicht eingetreten! Gegen alle Erwartungen war es nicht vergeblich. Seine Ängste, seine negativen Gedanken – nichts davon hat sich bestätigt. Das schockiert ihn.

Meine Ängste, Erwartungen und die verschiedenen Formen von Einschüchterungen, die ich erlebe, sind oftmals ein Missverständnis, eine falsche Einschätzung. Weil ich mich nicht traue, die Möglichkeiten, die Jesus bietet, zu berücksichtigen. Sie erscheinen überhaupt nicht als Option oder Alternative. Ich möchte aus dieser Geschichte lernen, mein Gespür für das Mögliche zu schärfen. Der Schritt ins Offene erfordert Vertrauen und manchmal auch den Mut, sich darauf einzulassen, so wie Simon es tut. Wenn Jesus erscheint, können die Netze reißen, ähnlich wie bei den Fischern. Aber im Grunde genommen reißt etwas vollkommen anderes auf: der Alltag, das Leben, der Himmel. Plötzlich geschieht etwas, was zuvor undenkbar und unvorstellbar schien.

Mit herzlichen Grüßen

Mirjam Born

Kreativ-Tanz-Tag

Am 24. Februar fand zum ersten Mal ein Kreativ-Tanz-Tag in der Gemeinde statt. An diesem Tag drehte sich alles um den Bibelvers aus Hesekiel 11,19. Zehn Frauen haben dazu ihre kreative Ader ausleben dürfen, bei einem Handlettering Workshop am Vormittag mit Mathea.

Anschließend gab es Leckeres, um sich die Bäuche vollzuschlagen mit mitgebrachten Snacks. Nach der kleinen Mittagspause fand dann zeitgleich zu

Dance&Praise im Saal mit Hannah, wo man den Bibelvers tänzerisch verinnerlichen konnte, noch ein Kreativcafé mit Ella statt. Dort wurden neben einer Tasse

Tee gestickt, gestrickt und unfertige Sachen von zuhause weiter- oder fertig-gemacht. Eine kleine Kuchenunterbrechung durfte bei den beiden Angeboten am Nachmittag auch nicht fehlen.

Mathea Gapa



April 2024

Seid jederzeit bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der euch auffordert, Auskunft über die Hoffnung zu geben, die euch erfüllt.

1.Petrus 3,15 (NGÜ)

Frauentag

Frauentag im Puschendorf

Alle zwei Jahre geht es zum Frauentag nach Puschendorf. Am Sonntag, den 03.03.2024, war es wieder so weit. Wir trafen uns um 9 Uhr am Christustreff, um gemeinsam in Fahrgemeinschaften dorthin zu fahren. Wir waren insgesamt sieben Frauen. Das Thema des Tages lautete „Stark fürs Leben“.

Wir starteten mit Lobpreis, angeleitet durch eine Frauenband, und einer anschließenden Podiumsdiskussion. Die Veranstaltung wurde von Schwester Evelyn und Renate Friedrich moderiert. Die Referentin Christiana Ort sowie Pfarrerin Elisabeth Kühfeldt und Birgit Kübler erzählten aus ihrem Leben und den jeweiligen Krisen, die sie geprägt und im Nachhinein stark gemacht haben. Christina Ort berichtete davon, wie sie sich für die Zuversicht entschied und gab dabei Einblicke in ihr Buch „Was lange gärt, wird endlich Mut“. Dabei griff sie den Bibelvers aus Matthäus 11,28 auf: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ Sie machte uns Mut, diese Einladung täglich neu anzunehmen. Das war der Leitgedanke des interessanten Vormittags. Nach dem Mittagessen gab es 16 verschiedene Workshops für ca. 650

Frauen. Jede Dozentin hatte ihr eigenes Thema. Einer der Workshops drehte sich um das Thema „Ich kriege die Krise, und die Seele kommt nicht hinterher“. Alexandra Leupold nahm uns bei diesem Workshop mit auf ihren Weg durch ihre Lebensgeschichte. Mit Gottes Hilfe ist es ihr gelungen, einen langen Heilungsprozess zu bewältigen und in die wahren Tiefen des Lebens zu sehen. Es ist meist, ein langer Weg und die Dürre kann dauern, aber mit der Zeit gelingt Heilung. Erst wie ein kleines Glühwürmchen und irgendwann kommt auch wieder ein Lichtstrahl in unser Leben.

Um 15 Uhr war der Abschlussgottesdienst, mit dem Angebot einer persönlichen Segnung am Ende. In der Predigt ging es um Mirjam, die tanzt und singend ein „Triumphlied“ verkündet. Mit ihren beiden Brüdern Aaron und Mose hat sie vieles durchlebt. Das Fazit lautete: „Jeder von uns hat Gaben und kann diese zur Ehre Gottes und für die Menschen einsetzen.“

Mit vielen Denkanstöße sind wir wieder nach Hause gefahren. Es war ein sehr erlebnisreicher Tag. Dafür danken wir unseren Herrn.

Martina Wenten-Sucker

Mai 2024

*Alles steht mir frei, aber nicht alles ist förderlich.
Alles ist mir erlaubt, aber ich darf mich von nichts
beherrschen lassen.*

1.Korinther 6,12 (NeÜ)

Unsere Gottesdienste

Herzliche Einladungen zu den Gottesdiensten sonntags um **10:00 Uhr** in unseren Gemeinderäumen. Zeitgleich zu den Gottesdiensten findet ein separater Kindergottesdienst statt.



christustreff-hoechstadt.de/gottesdienst

April

- 07.04. Gottesdienst
Karl-Heinz Seßler, LKG Schwabach
- 14.04. Gottesdienst
Mirjam Born, Pastorin Christustreff Höchstadt
- 21.04. Gottesdienst
Ernst Reiß, EVG Wilhermsdorf
- 28.04. Gottesdienst
Mirjam Born, Pastorin Christustreff Höchstadt



Mai



- 05.05. Gottesdienst zum Gemeindefest
Volker Ulm, Vorsitzender Hensoltshöher Gemeinschaftsverband
- 12.05. Lobpreisgottesdienst
- 19.05. Gottesdienst
Christian Kemper, Christusgemeinde Diespeck
- 26.05. Gottesdienst
Mirjam Born, Pastorin Christustreff Höchstadt



Abendmahlsgottesdienst
mit Brot und Traubensaft



gemeinsames Mittagessen
im Anschluss an den Gottesdienst

Juni 2024

*Mose antwortete ihnen: „Habt keine Angst!
Stellt euch auf und schaut euch an,
wie Jahwe euch heute retten wird!“*

2.Mose 14,13 (NeÜ)

Unsere Gottesdienste - Termine

Juni



02.06. Gottesdienst

Christine Hofmann, Marburger Medien



09.06. Gottesdienst

Mirjam Born, Pastorin Christustreff Höchststadt

16.06. Gottesdienst

Matthias Scheitacker, Marburger Mission

23.06. Gottesdienst

Nicolai Rühl, Christugemeinde Diespeck

30.06 Gottesdienst

Jugendkreis

Mo 01.04. - So 07.04.

Urlaub Mirjam Born

Fr 12.04. 19:30 - 21:30 Uhr **Gemeindeversammlung**

Sa 20.04. 19:00 - 22:00 Uhr **Worship Night**

So 05.05. 10:00 - 17:00 Uhr **Gemeindefest**

Mo 27.05. - So 02.06. Urlaub Mirjam Born

Fr 07.06. 19:30 - 21:30 Uhr **Gemeindeversammlung**

Frauen

Fr 01.06. 18:30 Uhr Bowling

Männer

Sa 22.06. 10:00 Uhr Wanderung mit Impuls

Leitungskreis

Di 09.04. 20:00 Uhr

Di 23.04. 20:00 Uhr

Di 14.05. 20:00 Uhr

Di 03.06. 20:00 Uhr

**Vielen Dank
für Euer Gebet**



christustreff-hoechststadt.de/termine



christustreff-hoechststadt.de/events



christustreff-hoechststadt.de/kinder-jugend

Mission



Netzwerk Ostafrika

vernetzen - befähigen - Frieden fördern



Liebe Freunde, lieber Christustreff Höchstadt,

wir möchten uns ganz herzlich für eure Verbundenheit und eure Gebete bedanken. Mit dem Netzwerk Ostafrika setzen wir uns gemeinsam mit Kirchen in Krisenregionen Ostafrikas für Frieden und Gerechtigkeit ein, denn:

Frieden gibt es nur gemeinsam

Nachrichten sind häufig voll von Konflikten. Gewalt hat meist ihre Ursache in der Art und Weise, wie wir die Vergangenheit erlebten und interpretieren. Dies beeinflusst, wie wir unser Umfeld wahrnehmen. Unsere Verletzungen bestimmen dann unser Handeln. Leider lernen Kinder im Ostkongo häufig schon in ihren Herkunftsfamilien Feindbilder und Misstrauen.



Friedensarbeit braucht Vertrauen

Mission

Doch die Botschaft Jesu kann das Wunder vollbringen und Betroffene von Hass, Bitterkeit und Verletzungen heilen. Der christliche Glaube schenkt hoffnungsvolles Leben und hat die Kraft, Menschen trotz ihrer unterschiedlichen Herkunft zu einen (Galater 3,28). Dies braucht Vorbilder, Gespräche, Vertrauen und den Mut für einen gemeinsamen Weg.

Für diesen Auftrag segnet uns der auferstandene Christus: „Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des heiligen Geistes“ (Römer 15,13).

Diese Hoffnung wünsche ich uns in unseren Herzen und in unserem Wirkungsbereich: unseren Familien, unserer Nachbarschaft, unseren sozialen Netzwerken ... und bis an die Enden der Erde. Seid gesegnet.

Dank- und Gebetsanliegen:

- Am 1. April plane ich mit einer Kollegin in den Ostkongo zu fliegen, um die North Kivu Diocese in ihren Friedensbemühungen zu unterstützen. Dankbar sind wir, wenn ihr mit für alle Vorbereitungen für den Einsatz und für die Erteilung der Visa betet.
- Auch im Südsudan kam es in der Region, in der wir uns gemeinsam mit den Kirchen engagieren, erneut zu Konflikten. Wir beten für die Christen, dass diese fest im Glauben bleiben, sich nicht von Angst leiten lassen und durch ihr Handeln zum Gespräch, zum Verständnis und zum besseren Miteinander in der Gesellschaft beitragen.

Gemeinsam verbunden,



Stefanie & Matthias

Stefanie & Matthias Scheitacker

Netzwerk Ostafrika ist ein Arbeitsbereich der Stiftung Marburger Mission
für Krisenregionen mit dem Auftrag:

- Frieden fördern
- Fachpersonal vernetzen
- Bildung stärken

www.netzwerk-ostafrika.de

Die Stiftung Marburger Mission wird durch Spenden finanziert.

Das Werk trägt das Spendenprüfungslabel der Deutschen Evangelischen Allianz.

Sparkasse Marburg-Biedenkopf: IBAN: DE92 5335 0000 0011 0141 86 Verwendungszweck: Netzwerk Ostafrika



Kleingruppen

Montag²
19:30 Uhr

Hauskreis Christustreff
Christustreff Höchstadt
Erika Beck, 09193 - 69 62 95



Dienstag
19:00 Uhr

Gebetskreis
Christustreff Höchstadt
Stefan Lemke, 0179 - 74 28 044



Donnerstag
09:00 Uhr

Bibelgesprächskreis
Christustreff Höchstadt, mit Frühstück
Mirjam Born, 09193 - 50 84 070
Reinhold Muschlien, 09163 - 99 39 850



Donnerstag²
19:30 Uhr

Frauenkleingruppe
Treffpunkt privat, nach Vereinbarung
Carmen Lang, 09193 - 50 86 75



Donnerstag²
20:00 Uhr

Männerhauskreis
Christustreff Höchstadt
Klaus Varnholt, 0176 - 45 98 50 22



Kinder & Jugend

Freitag^{0 2}
15:30-17:00 Uhr

Action-Kids
Christustreff Höchstadt
Mirjam Born, 09193 - 50 84 070



Freitag^{0 2}
16:00-17:30 Uhr

Pre-Teens
Christustreff Höchstadt
Mirjam Born, 09193 - 50 84 070



Freitag⁰
18:00-19:30 Uhr

Teenkreis
Christustreff Höchstadt
Mirjam Born, 09193 - 50 84 070



Freitag
20:00-21:30 Uhr

Jugendkreis
Christustreff Höchstadt
Mathea & Natalie, jugend@christustreff.net



⁰ nicht in den Ferien, ² 2-wöchentlich

Gemeindeleitung

Unser gewähltes Leitungsteam setzt sich zusammen aus vier Ehrenamtlichen und unserer Pastorin Mirjam Born. Sie treffen sich ein- bis zweimal im Monat, um die Gemeinde geistlich und in der grundsätzlichen Ausrichtung zu leiten. Dabei sind sie auf die Mitarbeit vieler anderer angewiesen.

Mitglieder der Gemeindeleitung:

Werner Blumenstock, Matthias Kister, Renate Lutz, Mirko Schwozer und Pastorin Mirjam Born.



Weitere Ansprechpartner



Kindergottesdienst

Ella Lemke
09193 - 50 73 688



Frauentreff und Kleingruppenbereichsleitung

Renate Lutz
09502 - 49 01 11



Männertreff und Ausländische Gäste

Klaus Varnholt
0176 - 45 98 50 22



Reinigungsdienst

Stefan Lemke
0179 - 74 28 044
09193 - 50 73 688



Kasse

Gabi Holzer
09193 - 50 33 636
kasse@christustreff.net



christus treff

Stadtmission in Höchststadt

Der Weg zu uns



Anschrift

Lappacher Weg 2
91315 Höchststadt a. d. Aisch
christustreff-hoechststadt.de



Impressum



Pastorin

Mirjam Born
Schwalbenstraße 14
91475 Lonnerstadt / Ailsbach
09193 - 50 84 070
mirjam.born@christustreff.net



Kontakt Gemeindeleitung

Mirko Schwozer
Lucas-Cranach-Straße 8
91315 Höchststadt a. d. Aisch
09193 - 50 30 06
schwozer@christustreff.net

Redaktion: Mirjam Born, Thomas Wollny

Layout: Thomas Wollny, Auflage: 100 Stück, Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Christustreff Info erscheint viermal im Jahr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 10.06.2024

Anregungen, Beiträge bitte an: gemeindebrief@christustreff.net

Wir danken für jede Form der Unterstützung

Bankverbindung: Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchststadt Herzogenaurach
IBAN: DE93 7635 0000 0430 0819 68 / BIC: BYLADEM1ERH

Auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.